



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Frau Ortsvorsteherin Ulrike Cohnen

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 29.02.2024

Antrag: Verlängerung der Straßenbahn nach Ebersheim

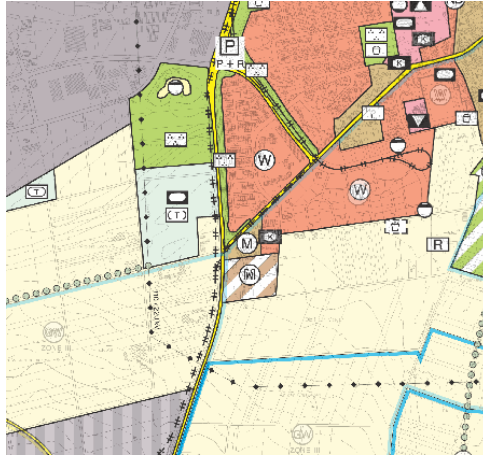
Der Ortsbeirat begrüßt, dass der Stadtrat am 31.01.2024 mit großer Mehrheit der Verwaltung nochmals das Signal gegeben hat, dass eine Verlängerung der Straßenbahntrasse über Hechtsheim hinaus in Richtung Ebersheim und in den Landkreis als sinnvoll und wichtig erachtet wird. Der Ortsbeirat ersucht die Verwaltung darzulegen, ob andere Behörden diesem Anliegen entgegenstehende Vorhaben verfolgen und ggfs. nochmals den betreffenden Behörden gegenüber festzustellen, dass die Stadt diese Vorhaben nicht unterstützt.

Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung auf, dass im Zuge der Straßenbahnplanung gemeinsam mit dem Ortsbeirat eine gute fußläufige, attraktive Erschließung des Ortskerns und der Hechtsheimer Winzerhöfe von den Haltepunkten der Straßenbahn aus entwickelt wird.

Begründung:

Schon seit Jahren wird über den Ausbau der Rheinhessenstraße diskutiert. Dieser würde die Hechtsheimer Felder noch stärker zerschneiden als die derzeitige Straße und würde zusätzlichen Verkehr hervorrufen und anziehen (induzierte Nachfrage). Weil die Aufnahmekapazität des städtischen Straßennetzes nicht erweiterbar ist, stünde der Verkehr in Hechtsheim im Stau.

Bereits im Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2000, wie auch in der aktuellen Fassung ist der Platz für eine Straßenbahntrasse in Verlängerung der bestehenden Trasse nach Hechtsheim vorgehalten. Diese Trasse könnte daher ohne Geländeerwerb zügig umgesetzt werden. Wenn sie als Rasengleis ausgeführt wird - so wie große Teile der „Mainzelbahn“ zum Lerchenberg - fügt sie sich unauffällig in die Landschaft ein.



Ausschnitt aus dem FNP 2000, in dem die vorhandener Straßenbahn und der Beginn der erweiterten Straßenbahnführung, markiert durch $\equiv \equiv \dots$, sichtbar sind (Quelle: Geoinformationssystem der Stadt Mainz mit aktivierter Flächennutzungsplan-Ebene, <https://www.mainz.de/service/co-stadtplan.php>)

Wir sind überzeugt, dass aufgrund der Zunahme der Bevölkerung im Landkreis und der wachsenden Integration der Region die jetzt anstehende neue Kosten-Nutzen-Untersuchung für die Straßenbahn ein positives Resultat ergibt, zumal nach den neuen Richtlinien des Bundes auch die Klimafreundlichkeit der Straßenbahn im Vergleich zur individuellen Fahrt mit dem Auto in die Ermittlung von monetärem Nutzen und Kosten einfließt.

Eine Chance sehen wir speziell für Hechtsheim, wenn im Zuge des Ausbaus der Straßenbahn der Hechtsheimer Ortskern für Menschen aus dem Umland als attraktive Zwischenstation entwickelt wird. Darüber hinaus kann Hechtsheim insbesondere für auswärtige Besucherinnen und Besucher insbesondere als Lokation der „Great Wine Capital“ Mainz sehr viel besser erschlossen werden.

Gez. Regina Molitor / Sieglinde Quast-Stein / Jürgen Linde